



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

27. April 2004

## PRESSEMITTEILUNG

### **DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (MONATLICHE ENTWICKLUNGEN IM FEBRUAR 2004 UND REVIDIERTE ERGEBNISSE SEIT DEM JAHR 2001)**

#### **Überschuss der saisonbereinigten Leistungsbilanz im Februar gestiegen**

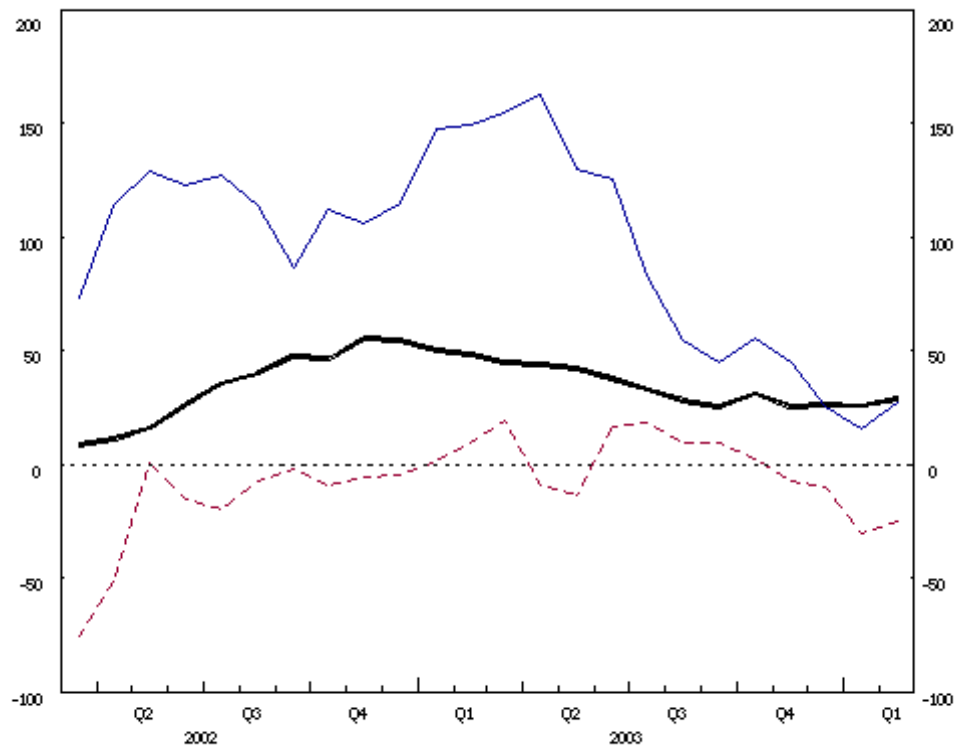
Im Februar 2004 wies die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss in Höhe von 5,4 Mrd EUR auf (was in nicht saisonbereinigter Rechnung einem Überschuss von 5,8 Mrd EUR entspricht). Dies war auf Überschüsse beim *Warenhandel* (10,9 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (1,3 Mrd EUR) zurückzuführen, die durch die Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (1,2 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (5,5 Mrd EUR) teilweise ausgeglichen wurden.

Verglichen mit den revidierten Daten für Januar 2004 erhöhte sich der Überschuss der saisonbereinigten Leistungsbilanz im Februar 2004 um 1,7 Mrd EUR, was vor allem einer Verringerung des Defizits bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen (um 3,1 Mrd EUR) zuzuschreiben war. Diese Entwicklung wurde teilweise durch eine Verringerung des Überschusses sowohl beim Warenhandel als auch bei den Dienstleistungen wettgemacht, während das Defizit bei den laufenden Übertragungen weitgehend unverändert blieb.

Der über zwölf Monate kumulierte Leistungsbilanzüberschuss des Euro-Währungsgebiets belief sich im Februar 2004 auf 31,1 Mrd EUR (d. h. rund 0,4 % des BIP), verglichen mit 48,3 Mrd EUR im Jahr zuvor. Ausschlaggebend für diesen Rückgang war insbesondere ein geringerer Überschuss im Warenhandel (aufgrund geringerer Exporte). Das höhere Defizit bei den laufenden Übertragungen wurde durch das geringere Defizit bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen ausgeglichen, während der Überschuss im Dienstleistungsverkehr nahezu unverändert blieb.

### Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen (in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo    - - - - Netto-Direktinvestitionen    — Netto-Wertpapieranlagen



Quelle: EZB.

### Nettokapitalzuflüsse bei der Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im Februar 2004 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* per saldo ein Mittelzufluss von 12,2 Mrd EUR zu verzeichnen (7,8 Mrd EUR bei den Direktinvestitionen und 4,4 Mrd EUR bei den Wertpapieranlagen).

Die Entwicklung im Bereich der *Direktinvestitionen* war hauptsächlich auf Nettokapitalzuflüsse bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen) in Höhe von 8,9 Mrd EUR zurückzuführen. Dabei weiteten insbesondere gebietsfremde Unternehmen die Kreditvergabe an ihre Niederlassungen im Euro-Währungsgebiet (um 10,8 Mrd EUR) aus.

Die Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (4,4 Mrd EUR) waren darauf zurückzuführen, dass per saldo Gebietsfremde mehr Anleihen des Euro-Währungsgebiets erwarben als Gebietsansässige ausländische Geldmarktpapiere. Die Nettoströme bei den Anlagen in Dividendenwerten waren im Februar ausgeglichen.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren im Februar 2004 per saldo Abflüsse von 11,5 Mrd EUR zu verzeichnen. Hauptgrund hierfür war ein Nettoanstieg der langfristigen Forderungen der MFIs im Euroraum (ohne Eurosystem) um 8,0 Mrd EUR.

Die *Währungsreserven* nahmen im Februar 2004 um 9,0 Mrd EUR ab (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende Februar 2004 auf 298,5 Mrd EUR (<http://www.ecb.int/stats/reserves/04/0402eur.htm>).

Eine Aufgliederung der Wertpapieranlagen nach Sektoren, die für das letzte Quartal 2003 zur Verfügung steht, zeigt, dass im Euroraum die meisten Nettokäufe ausländischer Dividendenwerte von Nicht-MFIs getätigt wurden, während die MFIs im Euroraum vorrangig in kurzfristige ausländische Schuldverschreibungen investierten.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Februar 2004 wiesen die Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen kumulierte Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 1,8 Mrd EUR auf, verglichen mit Nettokapitalzuflüssen von 159,1 Mrd EUR im Jahr zuvor. Entscheidend für diese Entwicklung waren vor allem die geringeren Nettokapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen, die insbesondere einer Zunahme der Investitionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in ausländische Dividendenwerte und Schuldverschreibungen zuzuschreiben sind. Bei den Direktinvestitionen war im gleichen Zeitraum eine Umkehr von Nettozuflüssen (9,6 Mrd EUR) zu Nettoabflüssen (24,9 Mrd EUR) zu verzeichnen, was hauptsächlich auf die Nettotilgung von Krediten ausländischer Unternehmen durch deren Niederlassungen im Euroraum zurückzuführen war.

## **Datenrevisionen**

Neben den monatlichen Entwicklungen der Zahlungsbilanz im Februar 2004 enthält diese Pressemitteilung zusätzliche Aufgliederungen für das vierte Quartal 2003 sowie revidierte Zahlungsbilanzstatistiken für die Jahre 2001, 2002 und 2003.

Die Revisionen hatten zur Folge, dass sich das Defizit der Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets im Jahr 2001 (von 14,5 Mrd EUR auf 16,7 Mrd EUR) erhöhte und sich der Überschuss im Jahr 2002 (von 67,0 Mrd EUR auf 54,5 Mrd EUR) und im Jahr 2003 (von 28,5 Mrd EUR auf 26,1 Mrd EUR) verringerte. Die größte Revision ergab sich bei den Vermögenseinkommen aus Direktinvestitionen im Jahr 2002.

In der Kapitalbilanz war als Hauptkorrektur eine Abnahme bei den Nettokapitalabflüssen im Bereich der Direktinvestitionen für das Jahr 2002 (von 41,5 Mrd EUR auf 4,7 Mrd EUR) und für das Jahr 2003 (von 19,5 Mrd EUR auf 9,9 Mrd EUR) zu verzeichnen. Diese Entwicklung war vor allem auf

revidierte Schätzungen des Beteiligungskapitals und der reinvestierten Gewinne seitens des Nicht-MFI-Sektors zurückzuführen. Darüber hinaus wurden die Passiva des Eurosystems beim übrigen Kapitalverkehr im Jahr 2003 angepasst, was mit einem Anstieg der geschätzten Euro-Banknotenbestände von Gebietsfremden zusammenhing. Im Ergebnis kam es aufgrund dieser Revisionen zu einer erheblichen Verringerung des Restpostens für die Jahre 2002 und 2003.

### **Zusätzliche Informationen zu den jeweiligen Zuständigkeiten für die Erstellung der Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets und der Europäischen Union**

Die Europäische Zentralbank und die Europäische Kommission (Eurostat) geben zeitgleich Pressemitteilungen über die vierteljährliche Zahlungsbilanz für das Euro-Währungsgebiet und die EU15 (Pressemitteilungen zu den Euro-Indikatoren von Eurostat) heraus. Ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die Europäische Zentralbank für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken der EU konzentriert. Die Angaben stimmen mit internationalen Standards, insbesondere mit den in der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF aufgeführten Standards, überein. Die Gesamtstatistiken für das Euro-Währungsgebiet und die EU werden auf Basis von Transaktionen mit Ansässigen in Ländern außerhalb des Euro-Währungsgebiets beziehungsweise außerhalb der Europäischen Union errechnet.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics (includes release schedules)“ zur Verfügung. Die Angaben bis Februar 2004 werden auch im EZB-Monatsbericht vom Mai 2004 und im „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 26. Mai 2004 veröffentlicht.

### **Anhang**

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben.

Tabelle 3: Vierteljährliche Angaben zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

<p style="text-align: center;"><b>Europäische Zentralbank</b> <b>Abteilung Presse und Information</b> Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: <a href="http://www.ecb.int">http://www.ecb.int</a> <b>Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</b></p>
---

Tabelle 1

## Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

(in Mrd EUR)

	Leistungsbilanz														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2001 Jan.	142,2	146,7	-4,5	87,2	82,8	4,4	25,8	26,9	-1,1	22,8	27,2	-4,4	6,5	9,9	-3,4
Febr.	143,0	143,4	-0,4	86,5	82,0	4,5	26,1	25,9	0,2	23,3	26,1	-2,8	7,0	9,3	-2,3
März	141,9	148,2	-6,3	86,5	81,1	5,4	25,1	26,8	-1,7	23,8	28,5	-4,7	6,5	11,8	-5,4
April	144,0	146,8	-2,7	86,3	81,3	5,0	27,1	27,0	0,1	23,1	26,8	-3,7	7,6	11,7	-4,1
Mai	143,9	147,0	-3,2	86,7	81,9	4,8	27,1	26,7	0,5	23,8	26,9	-3,1	6,3	11,6	-5,3
Juni	141,4	148,6	-7,2	86,8	82,4	4,5	26,9	27,3	-0,4	21,6	27,0	-5,4	6,0	11,9	-5,9
Juli	144,7	147,2	-2,4	86,6	81,8	4,8	27,6	27,2	0,3	24,3	26,6	-2,3	6,3	11,5	-5,2
Aug.	141,9	139,6	2,3	86,7	79,5	7,2	27,3	27,0	0,3	21,7	24,5	-2,8	6,2	8,6	-2,5
Sept.	140,0	139,6	0,5	84,7	78,3	6,4	26,5	26,4	0,1	21,8	24,3	-2,5	7,0	10,4	-3,5
Okt.	140,3	137,6	2,7	85,5	76,9	8,6	26,4	26,7	-0,3	21,1	23,5	-2,4	7,0	10,7	-3,7
Nov.	136,5	137,8	-1,3	84,4	76,4	8,0	25,9	27,1	-1,2	19,8	23,5	-3,7	6,4	10,8	-4,5
Dez.	148,0	142,3	5,7	85,7	75,0	10,7	28,9	27,1	1,8	27,3	28,2	-0,9	6,1	12,0	-5,9
2002 Jan.	141,9	135,2	6,8	85,9	74,9	11,0	27,8	27,1	0,6	21,1	24,2	-3,1	7,2	9,0	-1,8
Febr.	140,9	138,1	2,8	87,5	76,1	11,4	26,8	26,8	0,0	20,4	23,6	-3,2	6,2	11,6	-5,4
März	142,7	139,9	2,8	90,0	78,4	11,5	27,0	26,8	0,2	19,3	22,8	-3,5	6,5	11,9	-5,4
April	141,3	140,3	1,0	88,4	77,5	10,9	26,8	26,8	0,1	19,5	24,2	-4,7	6,5	11,7	-5,3
Mai	141,5	139,3	2,2	88,4	76,4	12,0	27,4	26,8	0,6	19,1	24,5	-5,4	6,7	11,6	-5,0
Juni	144,2	140,2	4,0	90,2	79,2	11,0	28,5	27,8	0,7	19,7	22,8	-3,1	6,6	11,7	-5,1
Juli	143,0	137,1	5,8	88,8	77,2	11,6	27,5	26,3	1,2	19,2	23,3	-4,1	7,4	10,3	-2,9
Aug.	145,5	137,7	7,8	89,2	77,9	11,3	27,6	26,4	1,2	20,8	23,0	-2,3	7,9	10,4	-2,4
Sept.	142,9	136,5	6,4	89,1	77,3	11,8	29,0	24,9	4,0	17,5	22,8	-5,3	7,3	11,4	-4,1
Okt.	141,9	140,4	1,5	88,2	78,5	9,7	26,8	26,2	0,5	19,6	23,9	-4,3	7,3	11,7	-4,5
Nov.	147,6	139,0	8,5	90,0	77,9	12,1	27,6	25,6	2,0	21,4	24,1	-2,8	8,5	11,3	-2,8
Dez.	140,8	136,7	4,1	87,0	77,4	9,6	27,4	26,4	1,0	19,0	21,5	-2,5	7,5	11,5	-4,0
2003 Jan.	142,7	139,5	3,2	88,2	79,4	8,8	29,0	26,3	2,7	18,6	22,7	-4,1	6,9	11,1	-4,2
Febr.	138,6	137,8	0,8	86,9	77,3	9,7	27,2	25,7	1,5	17,8	23,5	-5,7	6,7	11,4	-4,6
März	135,9	135,8	0,1	83,4	77,3	6,1	27,7	27,7	0,0	17,6	21,7	-4,1	7,2	11,0	-3,8
April	139,9	139,1	0,8	86,9	77,6	9,3	27,1	25,7	1,4	20,1	24,4	-4,3	5,8	11,4	-5,6
Mai	136,2	134,9	1,3	85,4	76,6	8,9	26,3	25,5	0,8	18,4	21,5	-3,1	6,1	11,4	-5,3
Juni	133,5	134,6	-1,1	82,5	75,4	7,1	26,2	25,4	0,9	17,9	22,1	-4,2	6,9	11,7	-4,9
Juli	137,0	135,7	1,3	85,3	75,3	10,0	26,7	25,6	1,0	18,6	22,5	-3,9	6,4	12,3	-5,9
Aug.	139,4	136,6	2,8	86,9	76,2	10,8	26,6	26,0	0,6	19,6	22,2	-2,6	6,3	12,3	-6,0
Sept.	138,3	135,8	2,5	87,1	76,5	10,6	27,2	26,0	1,2	18,0	21,0	-3,0	6,0	12,3	-6,3
Okt.	138,6	131,4	7,2	87,3	77,0	10,3	27,7	25,6	2,1	17,3	20,8	-3,5	6,3	8,0	-1,7
Nov.	139,5	136,3	3,2	86,8	78,3	8,5	27,9	26,6	1,3	18,3	19,2	-1,0	6,5	12,2	-5,7
Dez.	141,1	137,0	4,0	87,6	79,0	8,6	27,3	25,2	2,1	18,2	21,5	-3,2	8,0	11,4	-3,4
2004 Jan.	142,2	138,5	3,7	89,9	78,5	11,4	27,2	25,3	1,8	18,1	22,4	-4,3	7,0	12,3	-5,3
Febr.	143,9	138,5	5,4	90,5	79,6	10,9	28,2	26,9	1,3	18,9	20,2	-1,2	6,3	11,8	-5,5

**Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate**

Aug. 03 - Jan. 04	139,8	135,9	3,9	87,6	77,6	10,0	27,3	25,8	1,5	18,3	21,2	-2,9	6,7	11,4	-4,7
-------------------	-------	-------	-----	------	------	------	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

**Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten**

März 02 - Febr. 03	1712,8	1664,5	48,3	1064,5	934,6	129,9	331,1	314,7	16,3	231,4	279,1	-47,7	85,7	136,0	-50,3
März 03 - Febr. 04	1665,5	1634,3	31,1	1039,7	927,4	112,4	326,0	309,5	16,5	221,1	259,5	-38,4	78,7	138,0	-59,3

Quelle: EZB.

Tabelle 2

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben<sup>(1)</sup>

(in Mrd EUR)

	Februar 2004			Januar 2004 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate August 2003 - Januar 2004			Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Februar 2004			Februar 2003		
										Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>132,7</b>	<b>127,0</b>	<b>5,8</b>	<b>139,9</b>	<b>144,4</b>	<b>-4,4</b>	<b>139,2</b>	<b>135,4</b>	<b>3,8</b>	<b>1661,1</b>	<b>1632,3</b>	<b>28,7</b>	<b>1713,4</b>	<b>1665,3</b>	<b>48,1</b>
Warenhandel	85,0	75,5	9,5	81,8	77,6	4,2	86,2	76,9	9,2	1035,6	924,2	111,4	1065,4	935,4	130,0
Dienstleistungen	24,0	23,9	0,1	23,7	24,2	-0,6	27,4	26,3	1,1	325,3	308,8	16,5	331,3	314,9	16,4
Vermögenseinkommen	17,0	16,2	0,8	16,8	26,3	-9,4	17,9	20,4	-2,5	220,3	261,2	-40,9	231,4	279,2	-47,8
Laufende Übertragungen	6,8	11,4	-4,6	17,6	16,2	1,3	7,7	11,8	-4,1	79,9	138,1	-58,2	85,4	135,9	-50,5
<b>VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN</b>	<b>2,6</b>	<b>0,5</b>	<b>2,1</b>	<b>0,8</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>2,1</b>	<b>0,6</b>	<b>1,6</b>	<b>22,4</b>	<b>7,9</b>	<b>14,5</b>	<b>19,2</b>	<b>9,9</b>	<b>9,3</b>
	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo
<b>KAPITALBILANZ<sup>(2)</sup></b>			<b>9,4</b>			<b>-25,6</b>			<b>-3,8</b>			<b>-34,4</b>			<b>-75,8</b>
<b>DIREKTINVESTITIONEN<sup>(3)</sup></b>	<b>-5,6</b>	<b>13,4</b>	<b>7,8</b>	<b>-8,4</b>	<b>-3,5</b>	<b>-11,9</b>	<b>-9,2</b>	<b>3,7</b>	<b>-5,6</b>	<b>-107,2</b>	<b>82,3</b>	<b>-24,9</b>	<b>-153,1</b>	<b>162,7</b>	<b>9,6</b>
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-3,7	2,6	-1,1	-3,8	6,3	2,5	-7,8	7,9	0,1	-85,8	93,7	7,9	-136,7	124,8	-11,9
Sonst. Anlagen (v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen)	-1,9	10,8	8,9	-4,6	-9,8	-14,4	-1,4	-4,3	-5,6	-21,4	-11,4	-32,7	-16,3	37,8	21,5
<b>WERTPAPIERANLAGEN</b>	<b>-13,6</b>	<b>18,0</b>	<b>4,4</b>	<b>-49,1</b>	<b>34,2</b>	<b>-14,9</b>	<b>-24,4</b>	<b>20,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>-303,3</b>	<b>330,0</b>	<b>26,7</b>	<b>-171,6</b>	<b>321,0</b>	<b>149,5</b>
Dividendenwerte	-5,5	5,6	0,0	-14,5	0,4	-14,1	-8,3	10,4	2,1	-89,2	97,1	7,9	-14,4	81,6	67,2
Schuldverschreibungen	-8,1	12,4	4,4	-34,6	33,8	-0,8	-16,1	10,3	-5,8	-214,0	232,8	18,8	-157,2	239,4	82,2
Anleihen	-2,2	12,4	10,2	-17,2	21,4	4,2	-9,5	10,8	1,3	-155,6	224,6	69,0	-118,2	148,7	30,6
Geldmarktpapiere	-5,9	0,0	-5,9	-17,4	12,3	-5,0	-6,6	-0,5	-7,1	-58,5	8,3	-50,2	-39,0	90,7	51,7
<b>NACHRICHTLICH:</b>															
<b>DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN</b>	<b>-19,2</b>	<b>31,4</b>	<b>12,2</b>	<b>-57,5</b>	<b>30,7</b>	<b>-26,8</b>	<b>-33,6</b>	<b>24,4</b>	<b>-9,2</b>	<b>-410,5</b>	<b>412,3</b>	<b>1,8</b>	<b>-324,6</b>	<b>483,7</b>	<b>159,1</b>
<b>FINANZDERIVATE (SALDO)</b>			<b>-0,3</b>			<b>0,6</b>			<b>-1,1</b>			<b>-11,2</b>			<b>-19,1</b>
<b>ÜBRIGER KAPITALVERKEHR</b>	<b>-25,8</b>	<b>14,3</b>	<b>-11,5</b>	<b>-64,6</b>	<b>68,5</b>	<b>3,8</b>	<b>-15,2</b>	<b>19,9</b>	<b>4,7</b>	<b>-236,3</b>	<b>182,6</b>	<b>-53,7</b>	<b>-354,4</b>	<b>131,1</b>	<b>-223,3</b>
Eurosystem	-0,1	-5,0	-5,1	-0,2	1,4	1,2	-0,1	0,7	0,5	-1,0	8,1	7,1	-0,4	18,6	18,2

Staat	1,9	-0,8	1,1	-1,4	-4,6	-6,0	0,6	-1,0	-0,4	5,3	-0,6	4,7	-5,5	-6,3	-11,8
MFIs (ohne Eurosystem)	-25,4	18,0	-7,4	-61,8	75,4	13,6	-14,7	19,9	5,2	-188,2	171,6	-16,6	-241,6	70,5	-171,1
Langfristig	-8,0	-0,2	-8,2	-3,3	-2,2	-5,5	-5,0	6,1	1,1	-59,4	61,0	1,6	-33,5	50,8	17,3
Kurzfristig	-17,4	18,3	0,8	-58,5	77,6	19,0	-9,7	13,8	4,1	-128,9	110,6	-18,2	-208,0	19,7	-188,4
Übrige Sektoren	-2,1	2,0	-0,1	-1,2	-3,8	-5,0	-1,0	0,3	-0,6	-52,3	3,4	-48,8	-106,8	48,3	-58,5
<b>WÄHRUNGSRESERVEN</b>	<b>9,0</b>		<b>9,0</b>	<b>-3,2</b>		<b>-3,2</b>	<b>1,8</b>		<b>1,8</b>	<b>28,7</b>		<b>28,7</b>	<b>7,5</b>		<b>7,5</b>
<b>Restposten</b>			<b>-17,2</b>			<b>29,6</b>			<b>-1,5</b>			<b>-8,8</b>			<b>18,4</b>

Quelle: EZB.

(1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

(3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.

Tabelle 3

**Vierteljährliche Angaben zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**  
 (in Mrd EUR; nicht saisonbereinigt)

	2003 Q4			2003 Q3			2002 Q4		
	Einfluss	Ausfluss	Saldo	Einfluss	Ausfluss	Saldo	Einfluss	Ausfluss	Saldo
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>428,9</b>	<b>411,4</b>	<b>17,5</b>	<b>412,6</b>	<b>401,1</b>	<b>11,5</b>	<b>448,4</b>	<b>422,5</b>	<b>25,9</b>
<b>Wareneinfuhr</b>	<b>269,8</b>	<b>239,9</b>	<b>29,9</b>	<b>257,1</b>	<b>220,2</b>	<b>36,9</b>	<b>274,2</b>	<b>239,7</b>	<b>34,5</b>
<b>Dienstleistungen</b>	<b>85,1</b>	<b>79,1</b>	<b>6,0</b>	<b>85,5</b>	<b>82,8</b>	<b>2,7</b>	<b>83,8</b>	<b>80,1</b>	<b>3,7</b>
<b>Erwerbs- und Vermögensinkommen</b>	<b>56,1</b>	<b>60,8</b>	<b>-4,7</b>	<b>53,9</b>	<b>63,4</b>	<b>-9,4</b>	<b>61,8</b>	<b>68,1</b>	<b>-6,2</b>
Erwerbseinkommen	3,8	1,4	2,4	3,7	1,5	2,2	3,9	1,6	2,3
Vermögensinkommen	52,3	59,4	-7,1	50,2	61,9	-11,7	58,0	66,5	-8,5
aus Direktinvestitionen	15,3	13,1	2,1	12,6	13,4	-0,8	16,3	17,4	-1,1
Erträge aus Beteiligungskapital	12,5	10,5	2,1	10,5	11,9	-1,4	13,8	14,6	-0,8
Zinsen	2,8	2,8	0,0	2,1	1,5	0,6	2,5	2,8	-0,3
aus Wertpapieranlagen	21,4	26,0	-4,6	21,6	30,7	-9,1	21,2	26,3	-5,2
Einnahmen aus Dividendenwerten	4,7	9,7	-5,0	4,8	10,3	-5,5	4,5	9,2	-4,7
Zinsen	16,7	16,3	0,4	16,8	20,4	-3,6	16,7	17,1	-0,5
Übrige Vermögensinkommen	15,6	20,2	-4,6	16,1	17,8	-1,7	20,5	22,7	-2,3
Laufende Übertragungen	19,0	31,6	-12,6	18,1	34,7	-16,6	20,6	34,6	-14,0
<b>VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN</b>	<b>-9,2</b>	<b>2,0</b>	<b>7,2</b>	<b>4,1</b>	<b>1,4</b>	<b>2,7</b>	<b>5,2</b>	<b>2,7</b>	<b>2,5</b>
	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo
<b>KAPITALBILANZ<sup>2)</sup></b>	<b>-24,2</b>	<b>17,8</b>	<b>-4,4</b>	<b>-32,2</b>	<b>13,1</b>	<b>-19,1</b>	<b>-32,9</b>	<b>45,4</b>	<b>12,6</b>
<b>DIREKTINVESTITIONEN<sup>3)</sup></b>	<b>-17,4</b>	<b>29,7</b>	<b>12,3</b>	<b>-34,4</b>	<b>15,9</b>	<b>-18,6</b>	<b>-29,5</b>	<b>46,0</b>	<b>16,4</b>
Somit: Anleihen, v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen	-6,8	-11,9	-18,7	-2,2	-2,8	-0,6	-3,3	-0,5	-3,8
<b>WERPAPIERANLAGEN</b>	<b>-6,0</b>	<b>79,2</b>	<b>18,2</b>	<b>-6,3</b>	<b>4,2</b>	<b>-9,1</b>	<b>-33,7</b>	<b>71,3</b>	<b>37,6</b>
Dividendenwerte	-24,2	47,7	23,5	-19,4	25,1	5,7	-8,1	12,5	4,4
Eurosystem	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0
Staat	-0,4	-0,0	0,4	-0,8	-0,0	0,8	-1,2	-0,0	-1,2
MFIs (ohne Eurosystem)	-3,6	-0,0	-3,6	-6,2	-0,0	-6,2	-2,5	-0,0	-2,5
Übrige Sektoren	-20,2	-0,0	-20,2	-12,3	-0,0	-12,3	-4,3	-0,0	-4,3
Übrige Sektoren	-20,2	31,6	-5,3	-12,3	-20,9	-6,8	-25,6	58,8	33,3
Anleihen	-24,7	38,1	13,4	-37,2	-7,8	-44,9	-20,2	40,8	20,7
Eurosystem	-0,3	-0,0	-0,3	-1,4	-0,0	-1,4	-0,0	-0,0	-0,0
Staat	-0,1	-0,0	-0,1	-0,3	-0,0	-0,3	-0,5	-0,0	-0,5
MFIs (ohne Eurosystem)	-7,0	-0,0	-7,0	-8,5	-0,0	-8,5	-2,2	-0,0	-2,2
Übrige Sektoren	-17,2	-0,0	-17,2	-27,0	-0,0	-27,0	-17,5	-0,0	-17,5
Geldmarktpapiere	-12,1	-6,6	-18,7	-6,8	-13,1	-19,9	-5,4	18,0	12,6
Eurosystem	-0,2	-0,0	-0,2	0,1	-0,0	-0,1	0,4	-0,0	0,4
Staat	1,3	-0,0	1,3	-0,1	-0,0	-0,1	0,1	-0,0	0,1
MFIs (ohne Eurosystem)	-13,0	-0,0	-13,0	-1,0	-0,0	-1,0	-4,6	-0,0	-4,6
Übrige Sektoren	-8,3	-0,0	-8,3	-5,8	-0,0	-5,8	-1,3	-0,0	-1,3
<b>FINANZBEREINIGUNGEN (SALDO)</b>	<b>-4,7</b>	<b>-4,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,6</b>	<b>-4,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,6</b>	<b>-4,6</b>	<b>0,0</b>
<b>ÜBRIGER KAPITALVERKEHR</b>	<b>-77,4</b>	<b>60,2</b>	<b>-17,2</b>	<b>92,0</b>	<b>-11,9</b>	<b>80,1</b>	<b>-108,8</b>	<b>20,1</b>	<b>-88,7</b>
Eurosystem	-0,7	-0,8	-1,5	0,3	5,8	6,1	-0,4	6,2	5,8
Finanzkredite und Bankanlagen	-0,7	-0,8	-1,5	0,3	5,8	6,1	-0,4	6,2	5,8
Sonstige Aktiva/Passiva	0,0	-0,0	-0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-0,0
Staat	2,7	-4,6	-1,9	-0,3	5,3	5,0	0,4	-0,9	-0,5
Handelskredite	-0,0	0,0	0,0	-0,0	0,0	-0,0	0,0	-0,0	-0,0
Finanzkredite und Bankanlagen	2,7	-4,1	-1,4	-0,1	4,8	4,7	0,4	-0,8	-0,4
Sonstige Aktiva/Passiva	0,1	-0,4	-0,4	-0,2	0,5	0,4	0,1	-0,1	-0,1
MFIs (ohne Eurosystem)	-71,6	53,7	-17,9	87,6	-7,1	80,4	-89,3	0,2	-89,1
Finanzkredite und Bankanlagen	-71,0	53,9	-17,1	87,9	-5,7	82,1	-94,3	9,9	-84,5
Sonstige Aktiva/Passiva	-0,6	-0,2	-0,8	-0,2	-1,3	-1,4	-5,0	-9,6	-4,6
Übrige Sektoren	-7,8	11,8	4,0	4,4	-16,0	-11,4	-19,5	14,5	-5,0
Handelskredite	-1,7	2,3	0,6	-1,3	0,9	-0,3	0,2	-3,0	-2,8
Finanzkredite und Bankanlagen	-2,6	10,4	7,8	4,7	-11,5	-6,8	-19,2	15,9	-3,4
Sonstige Aktiva/Passiva	-3,5	-0,9	-4,4	0,9	-5,4	-4,3	-0,4	1,6	1,2
<b>WÄHRUNGSRESERVEN</b>	<b>13,6</b>	<b>13,6</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,3</b>	<b>-1,3</b>	<b>0,0</b>
Monetäre Goldreserven	0,6	0,6	0,0	0,1	0,1	0,0	0,4	0,4	0,0
Sonderreserven	0,0	0,0	0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,1	-0,1	-0,1
Reserveposition im IWF	1,8	1,8	0,0	-0,7	-0,7	-0,7	0,3	0,3	0,0
Devisenreserven	11,1	11,1	0,0	2,6	2,6	0,0	-1,9	-1,9	-1,9
Bargeld und Einlagen	-2,9	-2,9	0,0	3,0	3,0	0,0	1,2	1,2	1,2
Bei Währungsbehörden und der BIZ	-1,0	-1,0	0,0	-1,1	-1,1	0,0	2,3	2,3	2,3
Bei MFIs	-1,9	-1,9	0,0	4,1	4,1	0,0	-1,2	-1,2	-1,2
Wertpapiere	14,1	14,1	0,0	-0,4	-0,4	-0,4	-3,1	-3,1	-3,1
Dividendenwerte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anleihen	11,5	11,5	0,0	-4,7	-4,7	-4,7	-2,3	-2,3	-2,3
Geldmarktpapiere	2,6	2,6	0,0	4,3	4,3	0,0	-0,9	-0,9	-0,9
Finanzderivate	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Reserven	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	0,0	0,0	0,0
<b>RESTPOSTEN</b>	<b>-29,2</b>	<b>-29,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-13,0</b>	<b>-13,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Quelle: EZB

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Kapitalbilanz: Zahlung (+); Abfluss (-); Zahlungserlöse: Zahlung (+); Abfluss (-).

3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebietes; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.